

**Ortsbeiratssitzung
am 14.11.19
In Schlossgaststätte Tennenlohe**

V4 (14.11.19)



Abgelehnte Sanierung des evang. KiGa Tennenlohe

Sanierungswünsche 2015 - 2018

- Landeskirchliches Baureferat stellt fest: Es besteht Generalsanierungsbedarf!
- 18.6.2015: Eine Generalsanierung wurde von der GKV beim Stadtjugendamt angezeigt. Beginn der Sanierung ab 2018
- 17.3.2016: Info der Stadt ER ab 2019 sind Gelder für die Generalsanierung im Haushalt eingeplant.
- Mitte 2017 Wunsch der Stadt ER für eine weitere U3-Gruppe.
- 22.10.2017: Machbarkeitsstudie des Architektenbüros Rößner & Waldmann empfiehlt Ersatzbau, damit die Erweiterung der Einrichtung möglich wird.

Bescheide 2018

- Februar 2018: Antrag der GKV (Hr. Heger/ Hr. Gick) an die Stadt ER neben der Generalsanierung auch eine Vergrößerung der Einrichtung „Die Arche“ um je eine Kinderkrippen- und Kindergartengruppe.
- 3.5.2018: Schreiben der Stadt ER an die GKV, dass „für den Stadtteil Tennenlohe das aktuell bestehende Angebot an Betreuungsplätzen ausreichend ist“.
- 26.7.2018: Ablehnung einer Erweiterung und zeitliche Verschiebung der Sanierung nach „hinten“ offen.
- **Dies steht auch im Widerspruch zum Bedarfsbeschluss des Stadtrates 2018 12 neue U3-Plätze bereit zu stellen.**

Aktuelles Arbeitsprogramm 2020 im Stadtjugendamt

Sanierung ohne Erweiterung ab 2021 - 2024

- 10.4.2019: Treffen mit GKV (Hrn. Gick u. Paulitsch) und Stadtjugendamt (Fr. Walter) im Kindergarten. Die reine Sanierung wird ab 2023 haushaltstechnisch noch ohne Bedarfsbeschluss eingestellt.
- 24.6.2019: Beim Treffen mit den MA des Stadtjugendamts (Fr. Walter und Hr. Heß) wird bestätigt, dass eine reine Sanierung im Haushaltsplan 2023 verankert wurde.
- 17.10.19: Im Arbeitsprogramm 2020 (Jugendamt) ist die Sanierung als neues "Sanierungsprojekte 2021-2024 ohne Platzzahlerweiterung" mit ca. 1,6 Mio. € aufgenommen.

Haltung des Trägers?

- Nach interner Prüfung bestätigt erneut der Träger (Kirchenvorstand der evangelischen Kirche in Tennenlohe) **eine Erweiterung um je eine Kinderkrippen- und Kindergartengruppe, also „1+1“, zu unterstützen**, denn jedes U3-Kind benötigt im Anschluss auch einen Kindergartenplatz.
- Beauftragung des Architektenbüro Rößner & Waldmann durch die GKV zur Kostenschätzung der Sanierung bzw. Ersatzneubaus mit Platzerweiterung (Frühjahr 2020).

Was bedeutet das für Tennenlohe?

U3-Kinder

- Die Stadt Erlangen wünscht sich eine weitere U3-Kindergruppe (Beschluss 2018)
 - Das Jugendamt empfiehlt im Planungsbericht 2019 für ER-"Südost", Tennenlohe gehört dazu, ein Versorgungsziel von 75 % statt wie bisher (aus 2012) 50 %.
- Versorgungsquote in 2018: 58,4%.

➔ Durch die Erhöhung des Versorgungsziel für Erlangen Südost werden neben der 12 angezeigten Plätzen zusätzliche U3-Plätze benötigt.

Rein rechnerisch weiter 33 Plätze !!

Kindergartenkinder

- Die Stadt Erlangen schreibt: „... dass für den Stadtteil Tennenlohe das aktuell bestehende Angebot an Betreuungsplätzen ausreichend ist“.
- Aus dem Kindergartenbericht 2018 entnimmt man widersprüchliche Angaben:

Die Stadt prognostiziert für das Jahr 2025 145 Kindergartenkinder in Tennenlohe.

Der Trend der letzten 10 Jahre zeigt bereits für das Jahr 2023 176 Kindergartenkinder Das entspricht eine weitere Kindergarten-Gruppe gegenüber heute.

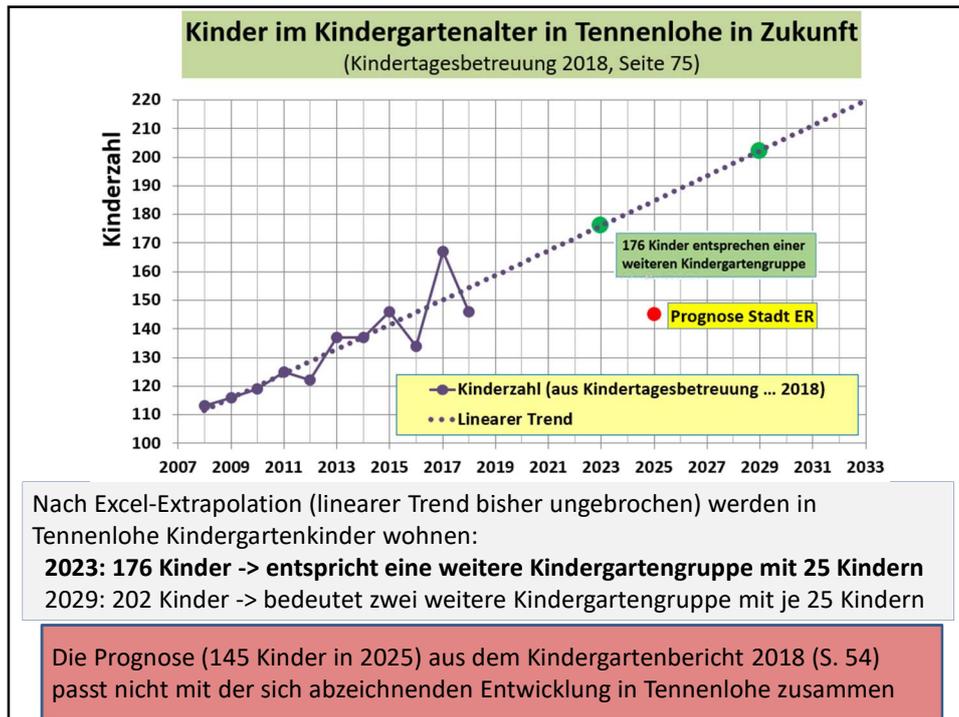
(siehe dazu die nächsten beiden Grafiken)

Kindergartenplätze in Tennenlohe aus der Planungsperspektive (Kindertagesbetreuung 2018 - S. 75)



Einrichtungen mit Betreuungsplätzen für Kinder im Kindergartenalter	Plätze	Adresse	Träger	Nr.
Kindergarten - "Arche"	55	Lachnerstr. 43	Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena	40
Kindergarten - Hl. Familie	97	Saidelsteig 33	Kath. Kirchenstiftung, Heilige Familie	41

Die Stadt ER sieht keinen Bedarf an Kindergartenplätzen in Tennenlohe (104,1%) – Unsere Nachbareinrichtungen und auch wir erleben dies anders (lange Wartelisten)



Sondersituation Gewerbegebiet in Tennenlohe und „ausreichender Bedarf?“

Im Gewerbegebiet Tennenlohe ist die AWO-Krippe "Sonnenschein" mit **46** Krippenkinderplätzen.

- es gehen nur 12 Tennenloher Kinder in diese Einrichtung
- nur ein kleiner Teil der betreuten Kinder kommt aus dem Stadtgebiet

Im Bestands- und Planungsbericht 2018 wird diese Einrichtung jedoch komplett zu dem Bereich Erlangen Südost hinzugezählt!

Durch die neuen Vorgaben aus dem Jugendamt 2019 werden durch die Erhöhung des Versorgungsziels für Erlangen Südost zusätzliche U3-Plätze benötigt. Wenige Jahre später werden entsprechend dann auch Kindergartenplätze benötigt.

Die Aussage: „für den Stadtteil Tennenlohe das aktuell bestehende Angebot an Betreuungsplätzen ausreichend ist“ ist damit ab heute schon nicht mehr gültig.

Bitte um Mithilfe

Die schon angezeigten Sanierung

>> Angezeigte Projekte ohne Platzzahlerweiterung < <
muss in die Rubrik

>> Sanierungsmaßnahme mit einer Platzzahlerweiterung <<
„verschoben“ werden!

Hierzu ist die politische Einflussnahme auf den Jugendhilfe-
ausschuss nötig, durch:

- die Stadträte
- den Ortsbeirat
- die Gesamtkirchenverwaltung
- den Träger

zum Erwirken einer Sanierungsmaßnahme mit Platzzahl-
erweiterung „1+1“ zum Wohl der Tennenloher Kinder /Familien.